

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 32

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Die Schweizer waren indessen weit glücklicher, denn Hosp erhöhte nach Vorarbeit von Frey und Zuspil von Hamel das Resultat in der 776. Minute bereits auf 3:0. Drei Minuten später fabrizierte Seitenläufer Paproth ein entmutigendes Eigentor, und nachdem der angeschlagene Gäste-

*Nicht zu verwundern, wenn man so lange spielt!*

Die Verkehrsbilanz der Gemeindekasse weist per 25. Mai 1959 bei einem Umsatz von Fr. 3 548 250.— einen Saldo von Fr. 393 403.25 auf. — Der Trinkerheilstätte Effingerhort wurde ein Gemeinderat zugesprochen. —

*War das nötig? Blamabel!*

deskanzler sein. Wenn heute eine Volksabstimmung über Adenauers Verbleiben in seinem Amt erfolgte, so würde die überwältigende Mehrheit «nein» stimmen. Der Kanzler habe durch sein «frivoles Spiel mit den höchsten Standesämtern» zwar nicht gegen die Verfassung verstoßen, aber

*«Wollt Ihr mit diesem hier gegenwärtigen ...!»*

Das Bundesgesetz über den unlauteren Wettbewerb bezweckt grundsätzlich nur die Bekämpfung der Mißbräuche im wirtschaftlichen Wettbewerb und damit unmittelbar den Schutz der Personen, die am Wettbewerb teilnehmen. Das ergibt sich schon aus dem Wortlaut des unlauteren Wettbewerbsgesetzes, der die Mitbewerber schon bei bloßer Gefährdung ihrer Interessen zur Klage berechtigt. In zweiter Linie hat das Gesetz aber

*Wo bleibt da die Rechtssicherheit?!*

Ueber diese Tatsache darf der Versuch der Sozialisten nicht hinwegtäuschen, die Suval als «das erste Opfer des neuen Finanzprogramms» hinzustellen. Dieser Versuch gleicht jenem stumpfen Messer, dem die Klinge fehlt und bei welchem der Schuss erst noch hinten hinaus geht.

*Neue Schweizerische Messer-Konstruktion!*

getauft), die holde Patin, der unvermeidliche Champagner, die Herren von der Behörde und natürlich auch die Gilde der Zeitungsleute. Nicht vorhanden waren Frack und Zylinder. Diese verstaubten Requisiten aus vergangenen Zeiten hat man fein säuberlich zu Hause unter Mottenschutz gelassen,

*... aber vorher abgestaubt!*

Zauber der Musik  
Der Csárdáskönig  
Emmerich-Kálmán-Story  
ääääääääää  
Rud. Schock-G. Riedmann  
3, 5.30, 8 Uhr; num. Plätze

*ääääää dürfte berechtigte Kritik sein!*

Zu verkaufen:

## Russen

Einige Zibben, 8 bis 10 Mte. alt, à Fr. Auf W. 600 P.-P

*Wer kauft heute schon Russen?!*

489480) Vertrauenswürdigste, reifgewandte

## Person

(Herr oder Frau) gesucht, die gewillt ist, in Familienangelegenheit sich nach bestem Wissen u. Können vor Amtsstellen gegen bescheid. Entschädigung einzusetzen.

*«Hulla – Hupp!»*

## Geringe Brennholzsortimente

hat in grossen Mengen zu günstigen Preisen abzugeben

Forstverwaltung E. T. H.  
Universitätstr. 9, Tel. (123013d)

*Ent – oder weder?!*

## Walliser Erdbeeren

werden in den nächsten Tagen eintreffen. Wir werden Sie zu Tagespreisen abgeben.

*Ich halte mich für unbezahlbar!*

Aehnliche Probleme wie der Nationalstraßenbau ergeben sich für die Bodendenkmalpflege auch im Rahmen der zweiten Etappe der Juragewässerfabrikation. Glücklicherweise besteht keine Gefahr, daß sich die chaotischen Verhältnisse der ersten Etappe in den siebziger Jahren wiederholen,

*Der Gewässerfabrikant bekommt ein Bodendenkmal!*

- 4./5. Juli Konzerte der Yale University Band
- 9. Juli Gastspiel der Schweizer Kammer-Oper «Die heimelige Ehe» von Cimarosa
- 15. Juli Chopin-Konzert

*Ein süßes Operchen!*

Da liege ich nun auf dem Bauche im Gras und lasse mich von der Sonne braten. Und wie ich so mein Badkleid betrachte, stelle ich resigniert fest, daß es wieder nicht das richtige war.

*Ein Schlangenmenschlein!*

Der Nationalrat widmete dem bundesrätlichen Geschäftsbericht seine ganz besondere Aufmerksamkeit, mit dem Ergebnis, dass bis zuletzt Zeitnot entstand. Dabei kam es zu einer bemerkenswerten Situation im Zusammenhang noch einmal mit dem bundesrätlichen Verbot des Filmes «Wege zum Rhum». Die Geschäftsprü-

*Es sind halt Antialkoholiker!*

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 921566; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 228588 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42391; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfel-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift